

## **Protokoll der Mitgliederversammlung am 29.03.2022 19-20h**

### **Förderverein Gymnasium Groß Ilsede**

Ort: Aula Gymnasium Groß Ilsede

Teilnehmende: siehe Teilnehmendenliste

Protokoll: Gesche Henties

#### TOP 1: Begrüßung

Herr Schöffski begrüßt alle Anwesenden.

Frau Henties bedankt sich bei Herrn Wallis (stellvertretend für alle ehemaligen Vereinsmitglieder) für die Arbeit des Fördervereins in den letzten Jahren und überreicht ein kleines Präsent (Tasse mit Logo).

#### TOP 2: Bericht des Vorsitzenden

- Herr Schöffski stellt das neue Logo des Fördervereins vor. Das Logo ist aus der Grundstruktur des neuen Logos des Gymnasiums entstanden.
- Der Förderverein wird sich am Infotag für Interessierte 5. Klässler:innen und bei der Einschulung 2022 mit einem neuen Roll-Up präsentieren.
- Der Flyer des Fördervereins wird in der Grundstruktur überarbeitet.
- Es wurden Tassen mit dem Logo der Schule gestaltet und angeschafft. Diese werden bei Veranstaltungen für 5€ verkauft.
- Die Eintragung im Vereinsregister steht noch aus.

#### TOP 3: Bericht der Schulleitung

- Herr Holthusen berichtet, dass Frau Berger plant, eine Orchestergruppe / AG einzurichten. Der Förderverein wird sich finanziell beteiligen.
- Die Aula bekommt in den kommenden Tagen eine neue Bestuhlung. Neue Tische sind bestellt und werden in naher Zukunft geliefert.
- Die Trinkwasserleitungen für die Zapfstellen werden derzeit eingebaut.
- Die Sporthalle wurde begutachtet. Herr Holthusen hofft, dass es hier in absehbarer Zeit zu Renovierungsarbeiten kommen wird.
- Am 21.04.2022 findet die nächste Schul- und Bauausschusssitzung statt. Hier wird entschieden, ob es einen Neubau des Schulzentrums geben wird.

#### TOP 4: Bericht über bisherige und zukünftige Fördermaßnahmen

- Es soll bei der Umsetzung und Förderung von Projekten nicht das Gießkannenprinzip gelten. Es soll gezielt gefördert werden.
- Schulinterne Projekte sollen nicht am Geld scheitern.
- Die Strategie der Schule ist, dass alle mitmachen und mitdenken dürfen.
- Herr Holthusen teilt mit, dass Frau Schmidt ihr Projekt „Tanzen“ wieder an die Schule holen

möchte. GGF. sollen hierfür neue Kostüme angeschafft werden. Eine Rücksprache mit den Förderverein soll zeitnah stattfinden.

- Zur Finanzierung des „Sprachenflyers“ wird Herr Holthusen mit Frau Kühling Rücksprache halten.
- Es entstand die Idee, dass die Tassen über die SV verkauft werden. Herr Holthusen wird mit den Vertreter:innen Rücksprache halten.
- Die SV hat den Dreh des „Schulvideos“ für die zukünftigen 5. Klässler:innen übernommen. Somit sind hier keine weitere Kosten entstanden.
- Herr Holthusen teilt mit, dass bisher 3 Schüler:innen aus der Ukraine am Gymnasium Groß Ilsede aufgenommen wurden.

#### TOP 5: Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht

- Herr Seelis gibt einen Überblick über Einnahmen und Ausgaben des Fördervereins
- Es wird noch einmal detaillierter über die geplante Orchestergruppe berichtet:
  - Frau Berger akquiriert weitere Spenden zur Umsetzung des Projektes. Herr Seelis teilt mit, dass der FÖV sich, bei Bedarf, mit ca. 6000€ beteiligen könnte.
  - Die Kreismusikschule stellt die Lehrer:innen
  - Der FÖV übernimmt die Kosten der Ausleihe und die Verwaltung
  - Frau Berger übernimmt die Ausleihe der Instrumente.
  - Kosten pro Schüler:in: 25€
- Die Kasse wurde von Herrn Wallis und Frau Webersinn am 04.01.22 und am 15.01.2022 ordnungsgemäß geprüft. Es wurde keine Beanstandungen festgestellt.

#### TOP 6: Entlastung des Vorstandes

- Der Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig zugestimmt.

#### 4. Anregungen und Verschiedenes

- Herr Holthusen berichtet, dass der ABI-Jahrgang, entgegen erster Überlegungen und Buchungen, nicht in der Gebläsehalle stattfinden wird. Herr Holthusen teilt auch mit, dass den Ansprechpartner:innen auf „unschöne“ Art und Weise mitgeteilt wurde, dass die Veranstaltung zu den vereinbarten Konditionen nicht stattfinden kann. Somit mussten die Abiturient:innen auf eine andere Möglichkeit in Braunschweig ausweichen. Es wird die Vermutung aufgestellt, dass die Veranstaltung des Gymnasiums nicht lukrativ (für die Wito) genug sei.
- Frau Schulz gibt an, dass sie sich diesbezüglich bei der Wito informieren wird, da es wünschenswert ist, wenn diese Veranstaltungen in der Gemeinde bleibt.

Oberg, den 09.04.2022

Henties